

**im Bezirksrat Ricklingen**

An den  
Bezirksbürgermeister  
im Stadtbezirk Ricklingen  
Herrn Andreas Markurth  
o.V.i.A.

über Fachbereich Zentrale Dienste  
Abteilung für  
Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, den 20.02.2013

**Antrag**

gem. § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates Ricklingen

**Umgestaltung Einmündungstrichter Steckerstraße / Beekestraße**

**Der Bezirksrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten, den Einmündungsbereich der Steckerstraße in die Beekestraße entsprechend der anhängenden Skizze abzukröpfen und aufzupflastern.

**Begründung:**

Seit der Verlegung der Stadtbahnhaltestelle Beekestraße hat sich im oben genannten Bereich insbesondere der Fußgängerverkehr deutlich verändert. Derzeit müssen Fußgängerinnen und Fußgänger eine Strecke von 22 Metern über den Einmündungstrichter überqueren, wenn sie der Hauptlaufrichtung folgend von der Haltestelle weiter in die östliche Beekestraße gehen möchten. Da sich zudem Kraftverkehr erfahrungsgemäß überwiegend am rechten Fahrbahnrand orientiert, entsteht derzeit die Situation einer spitzwinkligen Einmündung der Steckerstraße in die Beekestraße mit entsprechend negativen Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit. Die aufgezeigten Probleme würden durch die vorgeschlagene Maßnahme behoben bzw. entschärft: Fußgängerinnen und Fußgänger hätten dann nur noch eine 5 Meter breite Fahrbahn zu queren, und die Steckerstraße würde zudem rechtwinklig in die Beekestraße einmünden. Unzulässiges Parken im Kurvenscheitel würde künftig verhindert und die Barrierefreiheit gewährleistet. Die gewonnenen Seitenraumflächen vor den Häusern Steckerstraße 1 und 1 A könnten entweder durch eine entsprechende Beschilderung für den Lieferverkehr des angrenzenden Restaurants freigegeben werden oder aber Platz für eine zusätzliche Baumscheibe bieten.

Seit der Drucksache 15-2763/2008 hat sich die städtebauliche Situation in diesem Bereich auch durch den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 1776 deutlich gewandelt. Im Sinne einer harmonischen Ausgestaltung dieses „Tores zum Stadtbezirk“, wie es in den Präsentationen zu oben genanntem Bebauungsplan oft genannt wurde, sollte der Bereich vor den Häusern Steckerstraße 1 und 1 A in die Gesamtbetrachtung mit einbezogen und eine Umgestaltung entsprechend den oben ausgeführten Vorschlägen möglichst in einem Zuge mit den Baumaßnahmen auf dem Grundstück Beekestraße 53 umgesetzt werden.

Da außerdem beabsichtigt ist, die Nebenstraßen im östlichen Teil des Ricklinger Stadtwegs zwischen Beekestraße und Pfarrstraße aufzupflastern, würde auch in dieser Hinsicht das städtebauliche Erscheinungsbild harmonisiert.

Dr. Jens Menge  
(SPD-Fraktionsvorsitzender)

Kim Fitz  
(Fraktionsvorsitzende Bündnis 90 / Die Grünen)

